Jagdhundeausbildung - Brauchbarkeitskurs

Ab 2024 soll nun auch für unsere 4-beinigen Weggefährten, wieder ein

Brauchbarkeitskurs im BJV Kreisgruppe Neumarkt angeboten werden.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Hund freue ich mich, sie bei der Ausbildung zum brauchbaren Jagdhund begleiten zu dürfen.

Ab diesem Jahr wird in Bayern nach der neuen qualifizierten Brauchbarkeitsprüfungsordnung gerichtet.

Im Rahmen dieses Kurses bietet die Kreisgruppe Neumarkt

Modul A - Stufe 1 : Brauchbarkeit auf Schalenwild (Tagfährte oder Übernachtfährte) Modul A - Stufe 2 : Ergänzenden Brauchbarkeit nach dem Schuss (Feld und Wald)

Start 14.03.24 um 18.00 Uhr:

Treffpunkt Parkplatz Grünberg,

Am Herrenhof 3 / Neumarkt

Unkostenbeitrag 150;- / Gespann

Anmeldung unter: Eva-Maria Witt: 0176-62918733 oder

emwitt.bjv.neumarkt@gmail.com

Teilnahmebedingung Impfnachweis (Tollwutschutzimpfung)

Jagscheininhaber (Außnahmen unter Vorbehalt) 9 Monate Mindestalter der Hunde am Prüfungstag

Ziel und Ablauf des Ausbildungskurses - Brauchbarkeitskurs

Die erste Hälfte des Kurses, bis ca. Mitte Juni (je nach Ausbildungsstand der Kursteilnehmer) werden wir hauptsächlich am Hundeplatz trainieren.

Ab Juni starten wir dann die jagdliche Ausbildung.

Dass benötigte Schleppwild (Kaninchen + Enten) und Schweiss müssen von den Kursteilnehmern selbst mitgebracht werden.

Teil 1: Dressurkurs bis ca. Mitte Juni

Der Dressurkurs umfasst den allgemeinen Gehorsam des Hundes.

Hier werden Kommandos, wie Sitz, Platz, Down erlernt, sowie Rückruf und Apportierübungen.

Der Dressurkurs ist die Vorbereitung des Brauchbarkeitskurses und somit wichtiger Lehrinhalt im Umgang zwischen Mensch und Hund.

Nach der Dressurabschlussprüfung im Juni arbeiten wir auf die allgemeine qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung hin.

Teil 2: Brauchbarkeitskurs - qualifizierte Brauchbarkeit

Hier werden die geschaffenen Grundlagen nun in die jagdliche Praxis umgesetzt. Seit diesem Jahr wird nach der QBPo gerichtet, sodass der Fokus im Training vor allem auf der Schweissarbeit (Modul A-1) liegt.

Ergänzend haben sie die Möglichkeit zur Brauchbarkeit in Feld und Wald (Mudul A-2). Hier werden zusätzlich die die Such- und Bringfächer in Feld und Wald vorbereitet. Das Apportieren von Feder - und Haarwild, sowie die Gehorsamsfächer Leinenführigkeit, Schussfestigkeit in Feld und Wald und das Verhalten am Stand sind hierbei Prüfungsrelevant.

Den Abschluss bildet die Qualifizierte Brauchbarkeitsprüfung im September.

Links zur Prüfungsordnung und Prüfungsbedingungen

https://www.jagd-bayern.de/wp-content/uploads/2019/02/PO_fuer_die_Abschluss-pruefung_HFL_NEU.pdf

https://www.jagd-bayern.de/download/268/qbpo/88294/allg-pruefungsbedingungen-qbp.pdf

https://www.jagd-bayern.de/download/268/qbpo/88307/formblatt-qbp-1-nen-nung_2024.pdf

https://www.jagd-bayern.de/wp-content/uploads/2024/02/QBPO_20240202.pdf